

Auf die Placierung der Anzeigen, auf die größere oder geringere Wirkung von Inseraten an bestimmten Stellen eines Blattes konnte nicht eingegangen werden, da gerade die Lösung dieser Frage eingehendere Erörterungen und wissenschaftliche Feststellungen erfordert.

2. Drucksachen-Reklame.

Bei der Drucksachen-Ausstattung und Abfassung ist es noch schwerer als bei Inseraten, feste Richtlinien zu geben. Jede Stadt hat ihre Eigenart, ihre Vorzüge, ihre Einrichtungen usw. Wenn zunächst einiges über die zur Hebung des Fremdenverkehrs fast überall herausgebrachten Führer gesprochen werden soll, kann im allgemeinen gesagt werden, daß zum großen Teil Ersprößliches geleistet wird.

Was die Gliederung des Inhalts, die Form der Empfehlung, die Ausstattung usw. anlangt, werden von einer Reihe größerer und kleinerer Städte zweckentsprechende, werbegerechte Führer herausgebracht. Es fehlt natürlich auch nicht an schlechten Sachen, die oft darauf zurückzuführen sind, daß eine nicht leistungsfähige, einheimische Druckerei mit der Ausführung betraut wurde. Oft werden auch die Kosten zu einer vornehmeren Ausstattung nicht zugereicht haben. Hier soll die Anregung gegeben werden, eher etwas weniger Text zu bringen, also den Führer weniger umfangreich aber desto besser in der Ausstattung herauszubringen. Bei einigen Führern wird wirklich des Guten etwas zu viel geboten; nämlich der Interessent, der den Führer liest, liest ihn nicht zu Ende, weil zu viele „hervorragende Sehenswürdigkeiten“ angeführt werden, was auf die Dauer langweilig ist. Wenn jeder Baum und jede schöne Aussicht breit und behaglich geschildert wird und die Phantasie des Schreibers wahre Kaskaden schlägt, so kann unter Umständen der zu Gewinnende stark enttäuscht sein. Das sollte unter allen Umständen vermieden werden.

Es erscheint sehr zweckmäßig, wenn die Bearbeitung einzelner Beiträge den mit den örtlichen Verhältnissen jeweils am besten Vertrauten übergeben wird. So wird der Bürgermeister am besten über die städtischen Einrichtungen im allgemeinen schreiben können (natürlich in kleineren Städten),